



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2016

Untergliederung 10

Bundeskanzleramt



Teilheft

Bundesvoranschlag

2016

Untergliederung 10:

Bundeskanzleramt

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlages	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10	12
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	13
I.B Gesamtüberblick Personal	14
I.C Detailbudgets	16
10.01 Steuerung, Koordination und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	16
10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben	18
10.01.02 Zentralstelle	25
10.01.03 Informationstätigkeit	33
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	36
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht	44
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	
Aufteilung auf Detailbudgets	53
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	54
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	60
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	62
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	64
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016	65
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	67
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	68
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	69
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	70

Allgemeine Hinweise

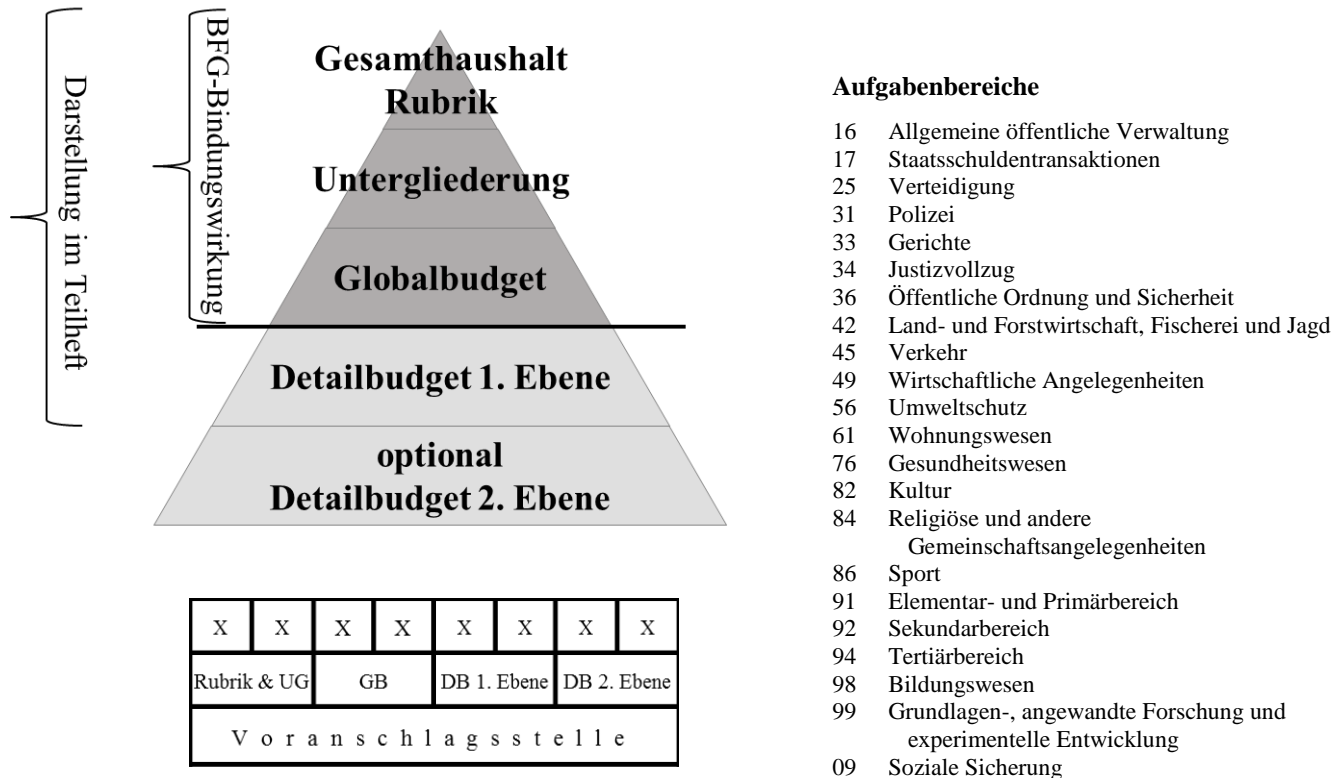
Für den Inhalt der Teilhefte ist das jeweilige haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

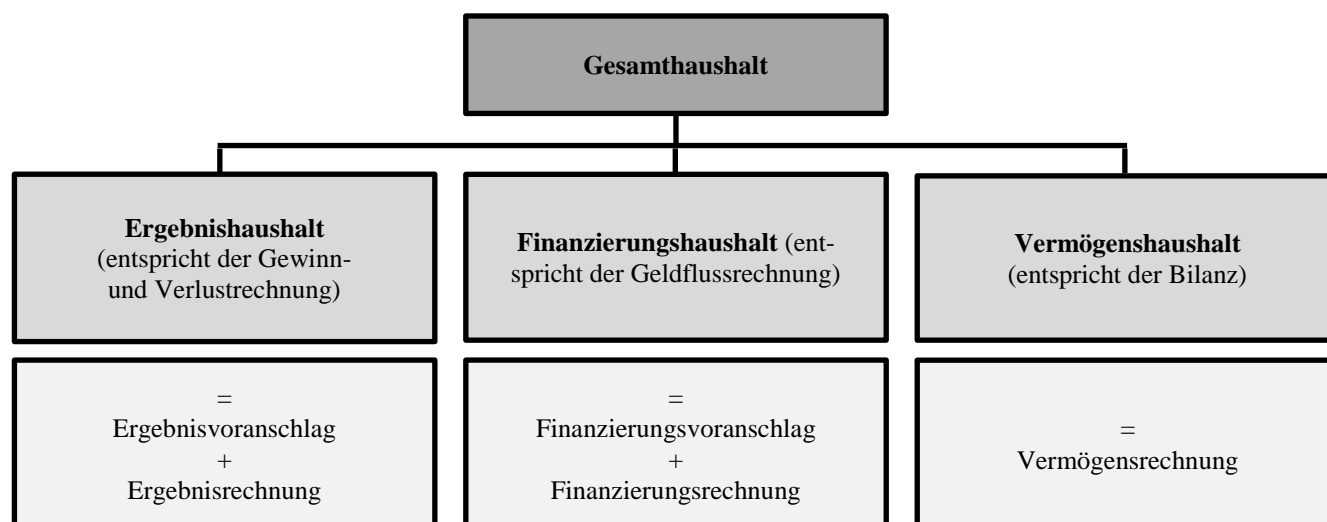
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.01.01	Ressortübergreifende Vorhaben	Leiter/in der Sektion I
10.01.02	Zentralstelle	Leiter/in der Sektion I
10.01.03	Informationstätigkeit	Leiter/in der Sektion I
10.01.04	Dienststellen und ausgegliederte Bereiche	Leiter/in der Sektion I
10.01.05	Bundesverwaltungsgericht	Präsident/in des BVwG
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.02	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.02.01	Frauenangelegenheiten und Gleichstellung	Leiter/in der Sektion II
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.03	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.03.01	Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel	Leiter/in der Sektion IV

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
10.01	Steuerung, Koordination und Services	Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
10.01.94	Personal, das für Dritte leistet	Leiter/in der Sektion I

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Es gibt keine wesentlichen Änderungen zum Vorjahr.

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Als Bindeglied zwischen den Gebietskörperschaften, dem Parlament und den Bundesverwaltungsstellen schafft das Bundeskanzleramt den Rahmen für eine aktive Regierungspolitik. Aufgrund seiner Koordinationsfunktion leistet es einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der europäischen Zukunft. Es ist zuständig für die staatliche Verfassung, vertritt die Republik Österreich vor Gerichtshöfen und sichert die Rechtsstaatlichkeit insbesondere durch das Bundesverwaltungsgericht, die Datenschutzbehörde und die Gleichbehandlungsanwaltschaft. Das Bundeskanzleramt agiert als Reformmotor und Informationsdrehscheibe sowohl für die BürgerInnen und Unternehmen als auch für die öffentliche Verwaltung Österreichs auf Basis der ständigen Weiterentwicklung von (elektronischen) Verwaltungsservices. Es trägt die Verantwortung für die Rahmenbedingungen einer effektiven und effizienten Verwaltung, insbesondere in Bezug auf Personal und Steuerung.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen		4,062	4,062	4,195
Auszahlungen fix	322,550	326,550	314,736	325,842
Auszahlungen variabel	75,100	75,100	82,900	70,686
Summe Auszahlungen	397,650	401,650	397,636	396,527
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-397,588	-393,574	-392,333

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge	3,917	3,896	4,126
Aufwendungen	406,475	401,824	399,080
Nettoergebnis	-402,558	-397,928	-394,954

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gleichstellungsziel

Das Bundeskanzleramt als attraktiver und moderner Dienstgeber. Angestrebte Wirkung: motiviertes, engagiertes und entsprechend der Aufgabenanforderungen qualifiziertes Personal in einem effizienten Organisationsrahmen - mit optimierten Geschäftsprozessen und Ressourceneinsatz - sicherstellen. Die Chancengleichheit für Frauen und Männer ist ein fester Bestandteil der Organisationskultur des Bundeskanzleramts.

Warum dieses Wirkungsziel?

Nicht nur in Zeiten knapper Budgetmittel sind die MitarbeiterInnen das größte Kapital einer Organisation. Nur mit kompetenten, qualifizierten und motivierten MitarbeiterInnen können die laufenden Aufgaben und immer neue Herausforderungen erfolgreich bewältigt werden. Gleichzeitig müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen im Arbeitsumfeld dafür geschaffen werden. Dies betrifft sowohl die Zurverfügungstellung entsprechender Infrastruktur und technischer Hilfsmittel als auch die Optimierung von Ausbildungsmaßnahmen und des Wissenstransfers. Im Sinne eines optimierten Ressourceneinsatzes und der Sicherstellung von Effizienz und Effektivität bei der Aufgabenbesorgung des Ressorts sind bestehende Prozesse und Organisationsstrukturen laufend kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung des risikoorientierten Jahresrevisionsplans mit Schwerpunkt auf Organisations- und Prozessanalysen;
- laufende Schulungen der MitarbeiterInnen zur Sicherstellung effizienter und effektiver Aufgabenbesorgung;
- hohe Vollbeschäftigungsrate durch ein attraktives Arbeitsumfeld sicherstellen;
- Weiterentwicklung der Maßnahmen im Rahmen des Frauenförderungsplans nach dem Prinzip der Chancengleichheit für weibliche Mitarbeiterinnen und männliche Mitarbeiter.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.1.1	Anteil an Themen im Rahmen des risikoorientierten Jahresrevisionsplans, welche auf Optimierungsmöglichkeiten im Organisations- bzw. Prozessmanagement abzielen					
Berechnungsmethode	Prozentanteil der Themen im Jahresrevisionsplan der Innenrevision, welche auf Optimierungsmöglichkeiten im Organisations- bzw. Prozessmanagement abzielen					
Datenquelle	Jahresrevisionsplan der Innenrevision des Bundeskanzleramts					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017

	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	50	60

Kennzahl 10.1.2	Ausbildungstage pro MitarbeiterIn des Bundeskanzleramts					
Berechnungs- methode	Durchschnittliche Anzahl an Ausbildungstagen pro MitarbeiterIn des Bundeskanzleramts pro Jahr					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenan- gabe	Tage					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	1,23	1,15	1,15	1,17	1,19	1,21

Kennzahl 10.1.3	Teilzeitbeschäftigungsquote bei Bediensteten der Zentralstelle des Bundeskanzleramts					
Berechnungs- methode	Prozentueller Anteil der teilzeitbeschäftigten Bediensteten der Zentralstelle bezogen auf die Gesamtzahl der Bediensteten der Zentralstelle					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	12,88	13,35	11,42	11,42	11,42	10,92
	Die Zentralstelle umfasst die Bediensteten der Sektionen I bis V und VII des Bundeskanzleramts. Bei teilzeitbeschäftigten Bediensteten beträgt die wöchentliche Arbeitszeit weniger als 40 Stunden.					

Kennzahl 10.1.4	Erhöhung der Frauenquote bei den Bediensteten des Bundeskanzleramts in den jeweils höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen					
Berechnungs- methode	Prozentueller Frauenanteil bei Bediensteten des Ressorts Bundeskanzleramt in den jeweils höchsten besoldungsrechtlichen Einstufungen laut §§ 28 bis 31 Gehaltsgesetz 1956: A1/7-9 und A1/4-6 (Höherer Dienst), A2/5-8 (Gehobener Dienst) und A3/5-8 (Mittlerer Dienst)					
Datenquelle	Personalcontrolling-Tool des Bundes: Managementinformationssystem (MIS)					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	A1/7-9: 37,5	A1/7-9: 47,1	A1/7-9: 35,0	A1/7-9: 38,5	A1/7-9: 38,5	A1/7-9: 39,0
	A1/4-6: 48,2	A1/4-6: 51,8	A1/4-6: 50,8	A1/4-6: 49,0	A1/4-6: 49,0	A1/4-6: 50,0
	A2/5-8: 57,3	A2/5-8: 58,3	A2/5-8: 62,5	A2/5-8: 57,0	A2/5-8: 57,0	A2/5-8: 57,0
	A3/5-8: 73,3	A3/5-8: 71,1	A3/5-8: 68,3	A3/5-8: 70,5	A3/5-8: 70,5	A3/5-8: 70,0

Wirkungsziel 2:

Das Bundeskanzleramt als Kompetenz-, Service- und Informationszentrum für BürgerInnen, Verwaltung, Politik und Unternehmen. Angestrebte Wirkung: hoher Nutzen der (elektronischen) Informations- und Serviceleistungen des Ressorts.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die BürgerInnen und Unternehmen erwarten von der Politik und Verwaltung eine aktive Informationspolitik, kompetente Auskünfte sowie rasche Erledigungen. Zusätzlich fordern sie einen offenen, dauerhaften Zugang zu den Verwaltungsinformationen, so dass transparentes, nachvollziehbares Verwaltungshandeln für Generationen gewährleistet ist. Damit die Informationsfähigkeit der Bundesregierung einen hohen Nutzen für die Verwaltung erbringt, stimmt der Bundespressedienst des Bundeskanzleramts gemeinsame Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit mit anderen Bundesministerien ab. MitarbeiterInnen im Öffentlichen Dienst sind eine wesentliche Ressource für die effektive und effiziente Leistungserbringung. Hierfür sind Entwicklung und Motivation entscheidende Faktoren. Die Organisationen der Verwaltung selbst werden unterstützt, um sich weiterzuentwickeln und zu modernisieren. Gemäß dem aktuellen Arbeitsprogramm der Bundesregierung soll die Kommunikation zwischen BürgerInnen bzw. Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung unter Einsatz standardisierter Lösungen und neuer Technologien effizienter gestaltet und vereinfacht werden. Im Sinne der Relevanz als wichtige Qualitätsdimension statistischer Produkte ist die Bundesanstalt Statistik Österreich bestrebt, den sich ändernden Rahmenbedingungen der Informationsgesellschaft

und damit auch den Informationsbedürfnissen der NutzerInnen Rechnung zu tragen und das Datenangebot, vor allem im Online-Bereich, laufend zu erweitern.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durchführung von Informationsmaßnahmen und Informationskampagnen;
- Bereitstellung einer zentralen Ansprechstelle für Fragen und Anliegen der Bevölkerung an Politik und Verwaltung (Betrieb des BürgerInnenservices);
- Übernahme von ressortübergreifenden und koordinierenden Servicefunktionen seitens des Bundespressediensts;
- Bereitstellung bedarfsorientierter Aus- und Weiterbildungsprogramme sowie die Durchführung ressortübergreifender strategischer Personalentwicklungsprojekte für den gesamten Bund;
- Durchführung von Qualitätsentwicklungsprojekten im Öffentlichen Dienst;
- die Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen in der Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung - aber auch mit privaten Unternehmen - soll ausgeweitet werden;
- elektronische Informationen über Verwaltungsverfahren werden BürgerInnen lebenslagenorientiert, standardisiert und österreichweit angeboten (Content-Syndizierung);
- durch die proaktive Bewerbung und die laufende Erweiterung des Datenangebots in der Online-Datenbank der Statistik Österreich (=StatCube) wird die Anzahl der NutzerInnen kontinuierlich ansteigen;
- Erschließung und Nutzbarmachung von Verwaltungsinformationen (Archivgut des Bundes).

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.2.1	Anzahl der österreichischen Verwaltungseinrichtungen, welche über ein gültiges Gütesiegel des Common-Assessment-Frameworks (CAF-Gütesiegel) verfügen					
Berechnungsmethode	Summe der Verwaltungseinrichtungen, welche über ein gültiges CAF-Gütesiegel verfügen					
Datenquelle	CAF-Netzwerk Österreich					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	2	4	4	4	4	5
	Der CAF ist ein Qualitätsmanagement-Instrument, welches auf EU-Ebene speziell für den öffentlichen Sektor entwickelt wurde. Nähere Infos zum CAF und zum CAF-Gütesiegel sind auf der Website www.caf-zentrum.at abrufbar. Bei der Kennzahl gilt es zu beachten, dass die Gültigkeit des CAF-Gütesiegels jeweils nach drei Jahren erlischt.					

Kennzahl 10.2.2	Rasche Beantwortung von BürgerInnenanfragen aller Art durch das BürgerInnenservice					
Berechnungsmethode	Erstbeantwortungszeit von BürgerInnenanfragen innerhalb der Sektion VII des Bundeskanzleramts; prozentueller Anteil der innerhalb von drei Werktagen beantworteten Fragen.					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, interne Datenbank des BürgerInnenservices					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	96	95	96	96	95	95
	Das BürgerInnenservice ist in der Lage, trotz steigender Anzahl von Anfragen bei gleichbleibenden Ressourcen die 3-Tagesfrist bei der Erstbeantwortung einzuhalten. Bei Anfragen, die eine umfassendere Beantwortung erfordern (z.B. Inputs anderer Ressorts oder der politischen Ebene), ist der Bundespressedienst bestrebt, eine Frist von 5 Werktagen einzuhalten. Eingedenk des kontinuierlich steigenden Volumens an Anfragen sind die für 2016 und 2017 angestrebten Zielzustände durchaus ambitioniert.					

Kennzahl 10.2.3	Beruflicher Nutzen der Seminare an der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB)					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche Bewertung der Seminare durch TeilnehmerInnen hinsichtlich des beruflichen Nutzens nach dem Schulnotensystem					
Datenquelle	Evaluierung durch die Verwaltungsakademie des Bundes					
Messgrößenangabe	Schulnote (1-5)					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	1,7	1,6	1,5	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5	1,0 bis 1,5

Kennzahl 10.2.4	Nutzung der Handy-Signatur durch BürgerInnen					
Berechnungs- methode	Anzahl der Mobiltelefone mit aktiver Funktion zur Handy-Signatur					
Datenquelle	Statistikauswertung der aktiven Handy-Signaturen					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	107.602	251.440	440.971	550.000	750.000	1.000.000

Kennzahl 10.2.5	Nutzung der elektronischen Informationsservices der Bundesanstalt Statistik Österreich					
Berechnungs- methode	Kumulierte Anzahl der registrierten UserInnen in der webbasierten Datenbank StatCube					
Datenquelle	BenutzerInnenverwaltung StatCube					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	53	175	311	370	400	500

Wirkungsziel 3:

Das Bundeskanzleramt als inhaltlicher Impulsgeber, Koordinator und Brückenbauer. Angestrebte Wirkung: Koordination der Regierungs- und Europapolitik, Sicherstellung einer modernen und effizienten Verwaltung / Good Governance.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die ressortübergreifende Koordination und Strategie dient der effizienten Erfüllung des jeweiligen Regierungsprogramms und sonstiger Vorhaben der Bundesregierung. Sie stellt eine der Kernaufgaben des Bundeskanzleramts gemäß dem Bundesministeriengesetz dar. Ein wesentlicher budgetwirksamer Teil der Koordination der Europapolitik ist die Abwicklung des EU-Fonds für Regionalentwicklung inklusive der Setzung der erforderlichen Maßnahmen im Rahmen der Strategieentwicklung für die jeweilige Strukturfondsperiode. Die österreichische Verwaltung muss ihren Standort gezielt und bewusst im nationalen aber auch internationalen Kontext immer wieder neu bestimmen und frühzeitig die strategischen Weichen für ihre Zukunft stellen. Das Bundeskanzleramt entwickelt für den Öffentlichen Dienst Rahmenbedingungen, um eine moderne Verwaltungssteuerung und eine effiziente Verwaltung sicherzustellen. Die Förderung der Mobilität und die Sicherstellung des zielgerichteten Einsatzes der Bediensteten im Öffentlichen Dienst spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung und ressortübergreifende Abstimmung von Strategien und Positionen und effiziente, zeitgerechte, situationsadäquate Vorlage von Unterlagen an die politische Ebene in den Bereichen der EU, Europäische Räte, EU-Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Wirtschafts- und Finanzpolitik, Sozialpolitik und Arbeitsmarkt, Sicherheitspolitik, Forschung, Technologie und Innovation, Umwelt, Klimaschutz und Energie sowie OECD Angelegenheiten;
- effiziente Koordination der (EU-)Regionalpolitik inkl. administrativer Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE);
- Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der wirkungsorientierten Verwaltungssteuerung;
- Ausbau des Mobilitätsmanagements im Bundeskanzleramt, weitere Umsetzung des Personalplans NEU;
- Durchführung von Mobilitätsprogrammen sowie Information über Jobs bei der Europäischen Union und über mögliche Praktika (EU-Job Information);
- jährliche Erarbeitung einer Dienstrechtsnovelle, um ein zeitgemäßes und flexibles Dienst- und Besoldungsrecht für den Bundesdienst sicherzustellen;
- Umsetzung und Koordination der Maßnahmen aus der Österreichischen Strategie Cyber-Sicherheit sowie der Netzwerk- und Informationssicherheits-Richtlinie (nationale und internationale Zusammenarbeit);
- Forcierung der Nutzung der elektronischen Zustellung bei allen Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sowie Einbeziehung des privaten Sektors zur Erreichung von Synergien.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.3.1	Steigerung der Anzahl an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank (pro Jahr)
-----------------	---

Berechnungsmethode	Prozentuelle Steigerung der Gesamtanzahl an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank per 31.12. des Planungsjahres gegenüber dem Status per 31.12. des vorherigen Jahres					
Datenquelle	Evaluierung durch die Sektion III des Bundeskanzleramts					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	+ 2	+ 1,5
	Die Steigerung an Karriereprofilen von Bundesbediensteten in der Online-Karrieredatenbank unterstützt bei der Besetzung von Planstellen, so dass vorrangig die bereits dem Bundesdienst angehörenden Personen herangezogen werden. Auf diese Weise soll die interne Mobilität im Bundesdienst erhöht werden. Den für die Personaleinstellung zuständigen Bediensteten aller Ressorts und aller obersten Organe sowie dem Mobilitätsmanagement des Bundeskanzleramts stehen die angelegten und freigegebenen Karriereprofile für die Personalsuche zur Verfügung. Nähere Informationen sind unter www.jobboerse.gv.at abrufbar. Die Kennzahl wird erstmalig per Jahresende 2015 erhoben werden.					

Kennzahl 10.3.2	Effiziente Koordination der EU-Regionalpolitik – abgewickelte Zahlungsanträge					
Berechnungsmethode	Anzahl gültiger Zahlungsanträge pro Jahr für die Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out sowie für drei Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ) für die Programmperiode 2007-2013 und für das Programm Investition in Wettbewerb und Beschäftigung (IWB-EFRE) für die Programmperiode 2014-2020; keine finanziellen Berichtigungen der Europäischen Kommission (EK) gemäß Artikel 99 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 bzw. gemäß Artikel 144 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013					
Datenquelle	Europäische Kommission - Empfangsbestätigung in SFC (Shared Fund Management Common IT-System)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	21	17	18	20	1	11
	Der Rückgang 2015/16 erklärt sich aus dem Auslaufen der Strukturfondsperiode 2007-2013 (Ende der Förderfähigkeit 31.12.2015), während die neue Strukturfondsperiode 2014-2020 erst anläuft und somit 2016 der erste Zahlungsantrag erfolgen wird. Der Anstieg 2017 ist durch das Erfordernis der Schlusszahlungsanträge für die Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out sowie Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) 2007-2013 bedingt, die gemäß Artikel 89 der Verordnung (EG) 1083/2006 bis spätestens 31.3.2017 an die EK zu übermitteln sind.					

Kennzahl 10.3.3	Anteil der von österreichischen Verwaltungseinrichtungen beim European Public Sector Award (EPSA) eingereichten Projekte, welche eine Auszeichnung erhalten					
Berechnungsmethode	Prozentanteil der österreichischen Projekte, welche beim EPSA eine Auszeichnung erhalten - bezogen auf die von Österreich eingereichte Gesamtzahl an Projekten					
Datenquelle	EPSA					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	45	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	39
	Die EPSA-Verleihung erfolgt alle zwei Jahre. 2011 erhielten 18 % der österreichischen Projekte eine Auszeichnung. In den darauffolgenden Jahren mit EPSA-Verleihungen konnte der Anteil erheblich gesteigert werden: 2013 betrug er 45% und 2015 39%. Für 2017 wird die Beibehaltung des guten Werts des Jahres 2015 angestrebt.					

Wirkungsziel 4:

Das Ressort Bundeskanzleramt als Garant und Weiterentwickler der Rechtsstaatlichkeit. Angestrebte Wirkung: hoher Nutzen der Rechtsberatung und -vertretung, der Legistik sowie der Dokumentation des Rechts; standardisierte und qualitätsgesicherte

Abläufe in Verfahren der Datenschutzbehörde und in Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht; verbesserter Zugang zum Gleichbehandlungsrecht.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Rechtsstaatlichkeit ist ein Baugesetz der österreichischen Bundesverfassung. Rechtsstaatlichkeit setzt Rechtsschutzeinrichtungen voraus, welche die Akte der Verwaltung nachprüfen und somit die Bindung der Verwaltung an Gesetz und Verfassung effektiv gewährleisten. Ein einfacher, aktueller und kostenloser Zugang zu den Rechtsquellen im Wege des Rechtsinformationssystems (RIS) verbessert die Kenntnis und die Akzeptanz des Rechts. Im Bereich des Bundesverwaltungsgerichts (BVwG) werden, um Doppelgleisigkeiten zu verhindern und um Qualitätsstandards zu gewährleisten, die Arbeitsabläufe evaluiert, standardisiert und etabliert. Auch im Bereich der Datenschutzbehörde wird ein hohes Maß an qualitätsvollen Entscheidungen angestrebt. Das Bewusstsein in der Gesellschaft für Gleichbehandlungsfragen soll erhöht werden. Durch die verstärkte Meldung von Diskriminierungen - auch außerhalb des derzeitigen Geltungsbereichs des Gleichbehandlungsgesetzes – soll mittelfristig die Angleichung des Schutzniveaus für alle Diskriminierungsgründe angestrebt werden („Levelling Up“).

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Optimierte Ablaufmanagement im Bundesverwaltungsgericht (ISO Zertifizierung);
- technische Implementierung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs mit ausgewählten Administrativbehörden, dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof;
- laufender Wissenstransfer an Bedienstete und Etablierung einheitlicher Qualitätsstandards in Verwaltungsverfahren der Datenschutzbehörde;
- Attraktivität des Rechtsinformationssystems des Bundes (RIS) für die BenutzerInnen durch stets aktuelle Inhalte erhöhen;
- den niederschweligen Zugang zum Gleichbehandlungsrecht durch den Einsatz neuer Medien erweitern.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 10.4.1	Anteil der Berichtigungen der Entscheidungen im Bundesverwaltungsgericht					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil der in einem Jahr berichtigten Entscheidungen bezogen auf die Gesamtanzahl der in einem Jahr erledigten Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht des Bundesverwaltungsgerichts					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	0,54	0,70	0,70	0,70

Kennzahl 10.4.2	Nutzung des elektronischen Akten- bzw. Rechtsverkehrs in Verfahren mit dem Bundesverwaltungsgericht durch die technisch eingebundenen SchnittstellenpartnerInnen (RechtsanwältInnen, Verwaltungsbehörden etc.)					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil des Aufkommens elektronischer Eingaben und Zustellungen am Gesamtaufkommen im Akten- und Rechtsverkehr mit dem Verfassungs- und Verwaltungsgerichtshof, mit RechtsanwältInnen sowie mit ausgewählten Verwaltungsbehörden (Arbeitsmarktservice, Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl)					
Datenquelle	Fachapplikation elektronische Verfahrensadministration plus (eVA+)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	100	75	95	95
	Das Bundesverwaltungsgericht nimmt am elektronischen Rechtsverkehr der Justiz (ERV) teil; alle RechtsanwältInnen haben die Möglichkeit, über diese Schnittstelle mit dem Bundesverwaltungsgericht zu kommunizieren.					

Kennzahl 10.4.3	Rechtssicherheit bei Bescheiden der Datenschutzbehörde. Hoher Anteil erfolgreich abgeschlossener Prüfverfahren gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil der von der Datenschutzbehörde sowohl erlassenen als auch in Rechtskraft erwachsenen Bescheide bezogen auf die Gesamtzahl der in einem Jahr erlassenen Bescheide					
Datenquelle	Tätigkeitsbericht der Datenschutzbehörde					
Messgrößenangabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	80	85	90
	Im Anteil der in Rechtskraft erwachsenen Bescheide sind auch die von der Datenschutzbehörde erlassenen Bescheide enthalten, welche in Rechtsmittelverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht bestätigt wurden.					

Kennzahl 10.4.4	Zugriffszahlen auf Dokumente im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS)					
Berechnungsmethode	Zählung der Zugriffe auf Dokumente aus der Anwendung RIS (Bundesrecht konsolidierte Fassung)					
Datenquelle	Auswertung des Bereichs I/B/1 des Bundeskanzleramts					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2018
	905.524.205	1.175.042.653	1.602.289.100	1.800.000.000	1.900.000.000	2.000.000.000

Kennzahl 10.4.5	Hoher Nutzen der Beratungs- und Informationstätigkeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft im Wege neuer Medien					
Berechnungsmethode	Prozentueller Anteil an UserInnen der Anwendungssoftware für mobile Geräte "Gleichbehandlungs : App", die den Newsletter der Gleichbehandlungsanwaltschaft abonnieren					
Datenquelle	Anwendungssoftware "Gleichbehandlungs : App"					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2013	Istzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016	Zielzustand 2017
	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	10	15
	Der elektronische Newsletter ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument der Gleichbehandlungsanwaltschaft im Rahmen der Beratung und Unterstützung beim Zugang zum Recht. Die „Gleichbehandlungs : App“ wird ab Winter 2015 operativ sein. Die gegenständliche Kennzahl dokumentiert, welchen Nutzen der Newsletter unter den neuen App-UserInnen entfaltet. Die angestrebte Gesamtanzahl der App-UserInnen per Dezember 2016 beträgt 300. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist sichergestellt, dass Auswertungen im Rahmen der App nur aufgrund anonymisierter Datensätze möglich sind.					

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 10

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,915	3,892	4,124
Finanzerträge	0,002	0,004	0,002
Erträge	3,917	3,896	4,126
Personalaufwand	90,750	87,778	81,293
Transferaufwand	253,330	256,738	259,198
Betrieblicher Sachaufwand	62,395	57,308	58,590
Aufwendungen	406,475	401,824	399,080
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>	<i>82,900</i>	<i>70,686</i>
Nettoergebnis	-402,558	-397,928	-394,954

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,917	3,896	4,073
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		0,003	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145	0,163	0,116
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,062	4,062	4,195
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	146,760	139,602	135,604
Auszahlungen aus Transfers	253,330	256,738	258,501
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386	1,127	2,296
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	0,169	0,126
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	401,650	397,636	396,527
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>	<i>82,900</i>	<i>70,686</i>
Nettogeldfluss	-397,588	-393,574	-392,333

Bundesvoranschlag 2016

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.03 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	3,915	3,914	0,001
Finanzerträge	0,002	0,001	0,001
Erträge	3,917	3,915	0,002
Personalaufwand	90,750	90,750	
Transferaufwand	253,330	179,095	74,235
Betrieblicher Sachaufwand	62,395	61,530	0,865
Aufwendungen	406,475	331,375	75,100
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>		<i>75,100</i>
Nettoergebnis	-402,558	-327,460	-75,098

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 10 Bundes- kanzleramt	GB 10.01 Steu- erg/Koord/S erv	GB 10.03 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	3,917	3,915	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145	0,145	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,062	4,060	0,002
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	146,760	145,895	0,865
Auszahlungen aus Transfers	253,330	179,095	74,235
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386	1,386	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	0,174	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	401,650	326,550	75,100
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>		<i>75,100</i>
Nettogeldfluss	-397,588	-322,490	-75,098

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2016		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	1.037,000	369.594,000	1.009,000	360.192,000	931,525	332.019,100	913,000	320.399,575
ADV	41,000	18.289,000	41,000	18.289,000	36,625	16.337,250	38,125	16.963,250
Hochschullehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	541,000	1,000	541,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	178,000	120.686,000	168,000	113.926,000	166,000	112.574,000	165,250	112.067,000
Summe	1.256,000	508.569,000	1.218,000	492.407,000	1.135,150	461.471,350	1.117,375	449.970,825

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Das Bundeskanzleramt hat im Jahr 2016 eine Einsparungsquote von 3 Planstellen zu erbringen, die in der UG 10 "Bundeskanzleramt" berücksichtigt ist. Ferner erfolgte der Transfer 1 Planstelle in die UG 32 „Kunst und Kultur“.

I.C Detailbudgets
10.01 Steuerung, Koordination und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.01 Steu- erg/Koord/ Serv	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	3,914	0,913	1,659		0,756
Finanzerträge	0,001		0,001		
Erträge	3,915	0,913	1,660		0,756
Personalaufwand	90,750	0,140	43,922		8,559
Transferaufwand	179,095	118,259	0,987		59,849
Betrieblicher Sachaufwand	61,530	10,330	22,371	3,940	8,342
Aufwendungen	331,375	128,729	67,280	3,940	76,750
Nettoergebnis	-327,460	-127,816	-65,620	-3,940	-75,994

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.01 Steu- erg/Koord/ Serv	DB 10.01.01 Ressor- tübergr. Vorh.	DB 10.01.02 Zentralstelle	DB 10.01.03 Infotätigkeit	DB 10.01.04 DS/ausgegl. Ber.
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	3,915	0,913	1,660		0,756
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145		0,103		0,016
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,060	0,913	1,763		0,772
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	145,895	10,485	63,954	3,940	16,259
Auszahlungen aus Transfers	179,095	118,259	0,987		59,849
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386		1,204		0,117
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,174		0,130		0,009
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	326,550	128,744	66,275	3,940	76,234
Nettogeldfluss	-322,490	-127,831	-64,512	-3,940	-75,462

DB 10.01.05 BVwG
0,586
0,586
38,129
16,547
54,676
-54,090

DB 10.01.05 BVwG
0,586
0,026
0,612
51,257
0,065
0,035
51,357
-50,745

I.C Detailbudgets

10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben

Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Optimierung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit innerhalb der gesamten Bundesverwaltung für einen effizienten Ressourceneinsatz

Ziel 2

Schaffung der Rahmenbedingungen für eine gleichmäßige Entwicklung von effizienten und effektiven Organisationsstrukturen in den Ressorts sowie einer vergleichbaren an die ressortspezifischen Notwendigkeiten angepasste Arbeitsplatzbewertungsstruktur im Bundesdienst

Ziel 3

Sicherstellung einer effektiven Personalsteuerung zur Gewährleistung eines effizienten Personaleinsatzes

Ziel 4

Ein umfassender, kostenloser, allgemeiner und leichter Zugang zum Rechtsbestand und zur Judikatur in Österreich ist gewährleistet

Ziel 5

Verbesserten Zugang zum Gleichbehandlungsrecht für BürgerInnen im Wege neuer Medien sicherstellen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Umsetzung der Vorgaben aus der NIS Richtlinie nach deren Beschlussfassung im Rahmen eines Cyber Security Gesetzes	Entwurf zur Begutachtung liegt vor [Zielzustand per 07/2016]	Verhandlungen auf EU-Ebene sind im Laufen, ein Abschluss ist mit Ende 2015 vorgesehen [Istzustand per 07/2015]
		Regierungsbeschluss liegt vor [Zielzustand per 12/2016]	Verhandlungen auf EU-Ebene sind im Laufen, ein Abschluss ist mit Ende 2015 vorgesehen [Istzustand per 07/2015]
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Motivation der öffentlichen und privaten Stellen zur Beteiligung an der elektronischen Zustellung	90 % der Bundesdienststellen nutzen die elektronische Zustellung; Banken und Versicherungen beginnen, die Nutzung umzusetzen [Zielzustand per 12/2016]	Derzeit verwendet nur das Bundeskanzleramt die duale Zustellung. Bank Austria setzt die Zustellung als einzige Bank ein [Istzustand per 07/2015]
Ad Ziel 3 bzw. Wirkungsziel 3	Weiterentwicklung des Mobilitätsmanagements des Bundeskanzleramts	Ausbau der bestehenden Informationsmaßnahmen zur Bewerbung der Mobilität im Bundesdienst: z.B. mindestens 70 Lehrlinge werden auf die Anlage eines Karriereprofils in der Jobbörse der Republik Österreich (Karrieredatenbank) geschult [Zielzustand per 12/2016]	Informationsmaßnahmen zur Bewerbung der Mobilität im Bundesdienst finden statt [Istzustand per 07/2015]

Bundesvoranschlag 2016

Ad Ziel 4 bzw. Wirkungsziel 4	Sicherung einer raschen Einarbeitung neuer Rechtstexte in das Rechtsinformationssystem (RIS)	Rasche Einpflege neuer Rechtstexte (Bundesrecht - als Kunsttexte, konsolidierte Fassungen) als permanenter Prozess. Gesetze und Verordnungen sind durchschnittlich binnen maximal 12 Tagen eingepflegt [Zielzustand per 12/2016]	Durchschnittliche Einpflegezeit binnen 5 Tagen [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 5 bzw. Wirkungsziel 4	Beratungs- und Informationstätigkeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft über die Anwendungssoftware „Gleichbehandlungs : App“	Die „Gleichbehandlungs : App“ ist operativ [Zielzustand per 01/2016]	Vorarbeiten zur Gestaltung der App haben begonnen [Istzustand per 12/2014]
		Mindestens 300 registrierte UserInnen der „Gleichbehandlungs : App“ [Zielzustand per 12/2016]	Vorarbeiten zur Gestaltung der App haben begonnen [Istzustand per 12/2014]

Erläuterungen zum Budget**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), Bundesministeriengesetz 1986, Bezügegesetz (BGBl. Nr. 273/1972), Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre (BGBl. I Nr. 64/1997), Bundesbezügegesetz (BGBl. I Nr. 64/1997), E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004) Volksgruppengesetz (BGBl. Nr. 396/1976), Parteien-Förderungsgesetz 2012, Publizistikförderungsgesetz 1984.

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen für Tätigkeiten die über die Ressortgrenzen hinausgehen wie z.B. administrative Bibliothek (Amtsbibliothek für BKA, BMBF, BMWFW, BMI und ÖStA; Zentrale Behördenbibliothek), Angelegenheiten des allgemeinen Dienstrechts, Angelegenheiten des Kultusamtes, Mitgliedsbeiträge zur ÖROK und zu internationalen Organisationen, Auszahlungen im IKT-Bereich für allgemeine Sicherheitsmaßnahmen, e-Government, EGIZ, ELAK im Bund und help-gv.at. Weiters sind Auszahlungen an politische Parteien und für staatsbürgerliche Bildungsarbeit (Parteien- und Publizistikförderung) sowie die Förderung der sechs autonomen Volksgruppen in Österreich, Auszahlungen im Rahmen des Bezügegesetzes und des Bezügebegrenzungsgesetzes, Beiträge an die OECD und die OECD-Internationale Energieagentur sowie die Mittel zur Förderung von Beratungs- und Betreuungseinrichtungen im Rahmen der Raumordnung und Raumplanung werden hier be- deckt.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Im Zusammenhang mit der Schaffung eines zentralen Kontenregisters fallen bei der Statistik Austria Mehrkosten im Budget- jahr 2016 von 1,300 Mio. Euro an.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			4.326,61
Erträge aus der Veräußerung von Material	16			4.326,61
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	236.000	170.000	258.261,83
Erträge aus Transfers	16	677.000	1,127.000	1,059.457,11
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000	28.000	29.988,00
Transfers von Bundesfonds	16	28.000	28.000	29.988,00
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	649.000	1,091.000	1,029.469,11
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
Vergütungen innerhalb des Bundes				27.552,00
	16			13.500,00
	84			14.052,00
Sonstige Erträge	16		87.000	43.352,82
Übrige sonstige Erträge	16		87.000	43.352,82
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		913.000	1,384.000	1,392.950,37
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>913.000</i>	<i>1,384.000</i>	<i>1,392.950,37</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			782,09
Summe Finanzerträge				782,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>782,09</i>
Erträge		913.000	1,384.000	1,393.732,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>913.000</i>	<i>1,384.000</i>	<i>1,393.732,46</i>
Personalaufwand				
Sonstige Nebengebühren	16	127.000	185.000	141.077,10
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	12.000	11.000	11.467,30
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	914,10
Summe Personalaufwand		140.000	197.000	153.458,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>140.000</i>	<i>197.000</i>	<i>153.458,50</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5,017.000	3,448.000	4,766.080,82
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	100.000	161.000	
Transfers an Länder	16	4,903.000	3,273.000	4,759.169,72
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	14.000	6.911,10
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,830.000	3,525.000	4,461.666,61
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,830.000	3,525.000	4,461.666,61
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	12.000	9.535,92
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	10.000	12.000	9.535,92
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		109,402.000	105,739.000	124,424.325,97
	16	50,211.000	48,431.000	66,500.728,72
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59,190.000	57,108.000	57,887.720,80
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	6,480.000	4,699.000	9,314.443,36

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		102,922.000	101,040.000	115,109.882,61
	16	43,731.000	43,732.000	57,186.285,36
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59,190.000	57,108.000	57,887.720,80
Summe Transferaufwand		118,259.000	112,724.000	133,661.609,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>118,259.000</i>	<i>112,724.000</i>	<i>133,661.609,32</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	100.000		111.880,26
Mieten	16	45.000	60.000	42.664,00
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	2.000	2.000	21,84
Reisen	84	2.000		266,20
Aufwand für Werkleistungen	16	7,702.000	7,275.000	7,002.737,46
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16			11,40
Transporte durch Dritte	16	8.000	11.000	790,25
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	4.000	6.000	469,49
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16		9.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2,467.000	2,463.000	5,407.403,30
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	148,66
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	2,466.000	2,462.000	5,407.254,64
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10,330.000	9,826.000	12,566.244,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,330.000</i>	<i>9,817.000</i>	<i>12,566.244,20</i>
Aufwendungen		128,729.000	122,747.000	146,381.312,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>128,729.000</i>	<i>122,738.000</i>	<i>146,381.312,02</i>
Nettoergebnis		-127,816.000	-121,363.000	-144,987.579,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-127,816.000</i>	<i>-121,354.000</i>	<i>-144,987.579,56</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit				31.878,61
	16			17.826,61
	84			14.052,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16			4.326,61
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes				27.552,00
	16			13.500,00
	84			14.052,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	236.000	170.000	308.580,75
Einzahlungen aus Transfers	16	677.000	1,127.000	1,060.673,01
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	28.000	28.000	29.988,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	16	28.000	28.000	29.988,00
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16	649.000	1,091.000	1,030.685,01
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16		8.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			713,22
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			713,22
Sonstige Einzahlungen	16		87.000	43.352,82
Übrige sonstige Einzahlungen	16		87.000	43.352,82
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		913.000	1,384.000	1,445.198,41
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		913.000	1,384.000	1,445.198,41
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	127.000	185.000	156.574,60
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	12.000	11.000	11.351,31
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	15.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000	1.000	727,60
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	100.000		111.880,26
Auszahlungen aus Mieten	16	45.000	60.000	42.723,88
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Reisen	84	2.000		137,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	7,702.000	7,275.000	7,484.479,81
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16			11,40
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	8.000	11.000	790,25
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	4.000	6.000	459,50
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	2,467.000	2,463.000	5,507.877,48
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	21,95
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	2,466.000	2,462.000	5,507.855,53

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10,485.000	10,014.000	13,317.013,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5,017.000	3,448.000	4,766.080,82
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	100.000	161.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	16	4,903.000	3,273.000	4,759.169,72
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	14.000	6.911,10
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	3,830.000	3,525.000	3,727.666,61
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	3,830.000	3,525.000	3,727.666,61
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	12.000	9.828,58
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	10.000	12.000	9.828,58
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	16	10.000	12.000	9.828,58
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		109,402.000	105,739.000	124,414.843,78
	16	50,211.000	48,431.000	66,491.246,53
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59,190.000	57,108.000	57,887.720,80
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	16	6,480.000	4,699.000	9,301.839,22
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		102,922.000	101,040.000	115,113.004,56
	16	43,731.000	43,732.000	57,189.407,31
	49	1.000	200.000	35.876,45
	84	59,190.000	57,108.000	57,887.720,80
Summe Auszahlungen aus Transfers		118,259.000	112,724.000	132,918.419,79
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		128,744.000	122,738.000	146,235.432,88
Nettogeldfluss		-127,831.000	-121,354.000	-144,790.234,47

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.01 Ressortübergreifende Vorhaben
Überblick Personal

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen, die im Rahmen des Kursbetriebes der Verwaltungsakademie des Bundes an Vortragende, die Bundesbedienstete sind, ausbezahlt werden.

I.C Detailbudgets 10.01.02 Zentralstelle Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Work Ability der Bediensteten des Bundeskanzleramts wird durch qualitätsgesicherte betriebliche Gesundheitsförderung gewährleistet

Ziel 2

Interne Services: Serviceorientierte Sicherstellung und Verbesserung eines effizienten und effektiven Ressourceneinsatzes im Bundeskanzleramt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Weiterführung des Projekts „BKA-FIT“ zur Gesundheitsförderung der Bediensteten des Bundeskanzleramts (Gesundheitsworkshops und Wirbelsäulengymnastik etc.)	Verleihung des Gütesiegels des Österreichischen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsförderung an das Bundeskanzleramt für den Zeitraum 2016 – 2018 [Zielzustand per 12/2016]	Gütesiegel für den Zeitraum 2013 bis 2015 liegt vor [Istzustand per 07/2015]
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 1	Fortführung und Rollout des ressortinternen Projekts 'Aufgabenreform'	Die Empfehlungen aus der Analysephase des Projekts 'Aufgabenreform im Österreichischen Staatsarchiv' sind umgesetzt [Zielzustand per 12/2016]	Analysephase abgeschlossen, erste Empfehlungen liegen vor [Istzustand per 07/2015]
		Rollout des Projekts in einer weiteren nachgeordneten Dienststelle des Bundeskanzleramts, Analysephase des Projekts ist abgeschlossen [Zielzustand per 12/2016]	Projekt hat noch nicht begonnen [Istzustand per 07/2015]

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Beamtendienstrechtsgesetz 1979 (BGBl. Nr. 333/1979), Vertragsbedienstetengesetz 1948 (BGBl. Nr. 86/1948), Deregulierungsgesetz 2001 (BGBl. I Nr. 151/2001), Bundes-Gleichbehandlungsgesetz (BgBl. Nr. 100/2003), E-Government-Gesetz (BGBl. I Nr. 10/2004)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält Auszahlungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Infrastruktur des Bundeskanzleramts (Miet- und Pachtzinse, Mietzahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft, Energiekosten, Zahlungen im Bereich des Schloss Laudon (VAB), Anschaffungskosten für Maschinen, EDV-Geräte sowie Amtseinrichtung, die Kosten der Hardwarewartung, des ELAK-Betriebs im BKA sowie des BKA-Netzwerks. Ebenso finden sich hier bis auf wenige Ausnahmen (wie das Bundesverwaltungsgericht, die Kunst- und Kultursektion, usw) sämtliche Auszahlungen für Personal sowie Auszahlungen für Dienstreisen, Bezugsvorschüsse der Zentralleitung, Arbeitsleihverträge und APA-Nutzungsentgelt sowie APA-Grundentgelt für alle Ressorts. Die Auszahlungen, die bei der Ständigen Vertretung bei der OECD in Paris anfallen, sind ebenso inkludiert, wie die Unterstützung diverser Institutionen, die gesellschaftlich wichtige Aufgaben in Wirkungsbereichen des BKA wahrnehmen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Durch die Änderung der Geschäftseinteilung mit 1.Mai 2015 im Bundeskanzleramt erfolgte eine Aufgabenumverteilung, die einherging mit Planstellenstranfers. Bei den Personalausgaben wurden daher 0,520 Mio Euro von der UG 32 in die UG 10 transferiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	502.000	591.000	559.872,44
Erträge aus Mieten	16	272.000	287.000	278.935,58
Erträge aus Leistungen	16	1.000	2.000	56,07
Sonstige wirtschaftliche Erträge	16	229.000	302.000	280.880,79
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.003.000	679.000	736.829,60
Erträge aus Transfers		32.000	41.000	38.523,08
	16	30.000	40.000	36.070,24
	76	2.000	1.000	2.452,84
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	2.000	1.000	2.452,84
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	1.000	2.452,84
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	30.000	40.000	36.070,24
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	40.000	36.070,24
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	64.000	129.000	122.481,22
Sonstige Erträge	16	58.000	41.000	117.289,17
Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-18.944,22
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			6.702,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			42.110,80
Übrige sonstige Erträge	16	57.000	40.000	87.420,59
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.659.000	1.481.000	1.574.995,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.659.000</i>	<i>1.481.000</i>	<i>1.537.841,51</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16	1.000	3.000	1.150,08
Summe Finanzerträge		1.000	3.000	1.150,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>3.000</i>	<i>1.150,08</i>
Erträge		1.660.000	1.484.000	1.576.145,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.660.000</i>	<i>1.484.000</i>	<i>1.538.991,59</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	31.876.000	29.152.000	30.637.158,80
Mehrdienstleistungen	16	1.290.000	1.161.000	1.120.553,06
Sonstige Nebengebühren	16	653.000	1.153.000	950.482,65
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	7.560.000	7.668.000	7.497.883,47
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	2.200.000	1.558.000	481.750,77
Freiwilliger Sozialaufwand		269.000	258.000	249.589,34
	16	263.000	254.000	245.104,34
	76	6.000	4.000	4.485,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	74.000	72.000	65.523,83
Summe Personalaufwand		43.922.000	41.022.000	41.002.941,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>41.722.000</i>	<i>39.464.000</i>	<i>40.551.955,95</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	1.000	1.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.716,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	6.264,20
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	6.264,20
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		978.000	1,476.000	1,291.605,15
	09	2.000	2.000	
	16	976.000	1,474.000	1,291.605,15
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	976.000	1,474.000	1,291.605,15
Summe Transferaufwand		987.000	1,485.000	1,303.585,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>987.000</i>	<i>1,485.000</i>	<i>1,303.585,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2,730.000		179.175,77
Materialaufwand	16	3.000	2.000	1.059,49
Mieten	16	2,692.000	2,645.000	2,451.746,04
Instandhaltung	16	1,212.000	1,345.000	1,103.109,26
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	781.000	787.000	806.752,79
Reisen	16	382.000	391.000	321.009,22
Aufwand für Werkleistungen	16	8,311.000	7,478.000	6,823.752,96
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,485.000	2,390.000	2,720.615,59
	09	11.000	10.000	11.098,95
	16	2,474.000	2,380.000	2,709.516,64
Transporte durch Dritte	16	544.000	431.000	545.744,70
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,380.000	1,601.000	1,235.632,47
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	160.000	314.000	243.485,57
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16			24.510,13
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,691.000	1,304.000	1,430.066,18
	16	1,687.000	1,300.000	1,426.391,90
	76	4.000	4.000	3.674,28
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	4.000	4.000	3.286,52
Energie	16	835.000	900.000	819.741,98
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		852.000	400.000	607.037,68
	16	848.000	396.000	603.363,40
	76	4.000	4.000	3.674,28
Summe Betrieblicher Sachaufwand		22,371.000	18,688.000	17,886.660,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,991.000</i>	<i>17,087.000</i>	<i>16,626.517,57</i>
Aufwendungen		67,280.000	61,195.000	60,193.187,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,700.000</i>	<i>58,036.000</i>	<i>58,482.058,87</i>
Nettoergebnis		-65,620.000	-59,711.000	-58,617.041,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-62,040.000</i>	<i>-56,552.000</i>	<i>-56,943.067,28</i>

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	566.000	720.000	673.952,80
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	272.000	287.000	272.422,14
Einzahlungen aus Leistungen	16	1.000	2.000	56,07
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16	229.000	302.000	273.493,37
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	64.000	129.000	127.981,22
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	1.003.000	679.000	737.609,60
Einzahlungen aus Transfers		32.000	41.000	38.431,35
	16	30.000	40.000	36.070,24
	76	2.000	1.000	2.361,11
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76	2.000	1.000	2.361,11
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76	2.000	1.000	2.361,11
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	30.000	40.000	36.070,24
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	30.000	40.000	36.070,24
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16	1.000	3.000	553,78
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1.000	3.000	553,78
Sonstige Einzahlungen	16	58.000	41.000	84.267,43
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			102,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	57.000	40.000	84.165,43
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.660.000	1.484.000	1.534.814,96
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	16		3.000	6.600,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16		2.000	6.600,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			3.000	6.600,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		103.000	133.000	87.083,64
	16	100.000	117.000	81.440,14
	61	3.000	16.000	5.643,50
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		103.000	133.000	87.083,64
	16	100.000	117.000	81.440,14
	61	3.000	16.000	5.643,50
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		103.000	133.000	87.083,64
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.763.000	1.620.000	1.628.498,60
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	32.230.000	29.172.000	30.628.360,29
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1.292.000	1.161.000	1.147.592,23
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	1.033.000	1.153.000	961.933,59

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	7,569.000	7,668.000	7,458.621,54
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	16	496.000	431.000	527.206,74
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		269.000	258.000	249.589,34
	16	263.000	254.000	245.104,34
	76	6.000	4.000	4.485,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	74.000	72.000	65.376,65
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	2,730.000		179.674,57
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	3.000	2.000	1.059,49
Auszahlungen aus Mieten	16	2,692.000	2,645.000	2,744.340,26
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1,212.000	1,345.000	1,101.116,02
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	781.000	787.000	779.967,42
Auszahlungen aus Reisen	16	382.000	391.000	325.202,02
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	8,311.000	7,478.000	6,747.760,60
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		2,485.000	2,390.000	2,769.354,04
	09	11.000	10.000	11.101,10
	16	2,474.000	2,380.000	2,758.252,94
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	544.000	431.000	544.170,52
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	16	160.000	314.000	246.019,63
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,691.000	1,304.000	1,471.426,07
	16	1,687.000	1,300.000	1,467.751,79
	76	4.000	4.000	3.674,28
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	4.000	4.000	3.047,67
Auszahlungen aus Energie	16	835.000	900.000	837.050,11
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		852.000	400.000	631.328,29
	16	848.000	396.000	627.654,01
	76	4.000	4.000	3.674,28
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		63,954.000	57,002.000	57,948.771,02
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	16	6.000	6.000	5.716,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	6.264,20
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	2.000	2.000	6.264,20
Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen		978.000	1,476.000	1,338.201,77
	09	2.000	2.000	
	16	976.000	1,474.000	1,338.201,77
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Fami- lienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	976.000	1,474.000	1,338.201,77
Summe Auszahlungen aus Transfers		987.000	1,485.000	1,350.181,97
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	1,179.000	706.000	1,012.078,78
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	858.000	433.000	764.232,59
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	321.000	273.000	247.846,19
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	16	25.000	20.000	14.513,65
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		1,204.000	726.000	1,026.592,43
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	16	130.000	130.000	78.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	16	130.000	130.000	78.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		130.000	130.000	78.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		66,275.000	59,343.000	60,403.845,42
Nettogeldfluss		-64,512.000	-57,723.000	-58,775.346,82

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.02 Zentralstelle
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	601,000	231.570,000	603,000	232.018,000	553,175	211.557,825	536,700	201.317,300
ADV	41,000	18.289,000	41,000	18.289,000	36,625	16.337,250	38,125	16.963,250
Hochschullehrpersonen	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	541,000	1,000	541,000
Summe	642,000	249.859,000	644,000	250.307,000	590,800	228.436,075	575,825	218.821,550

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich nahezu die gesamten Auszahlungen für Personal des Bundeskanzleramtes; ausgenommen sind das Bundesverwaltungsgericht, das Österreichische Staatsarchiv, die KommAustria und die Kunst- und Kultursektion. Beim Personalbudget der Zentralstelle wurde in Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 1 Planstelle berücksichtigt. Eine weitere Planstelle wurde in die UG 32 „Kunst und Kultur“ transferiert.

I.C Detailbudgets
10.01.03 Informationstätigkeit
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Die Bevölkerung wird umfassend über wesentliche Ergebnisse der Regierungsarbeit und Fragen der Europäischen Union informiert

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Information über die Regierungsarbeit und über europäische Initiativen mit Inseraten in Printmedien	Mit den einzelnen Informationswellen sollen jeweils mindestens 65% der erwachsenen Bevölkerung Österreichs erreicht werden. Grundlage für die Insertionen sind die in der jeweils jüngsten Mediaanalyse ausgewiesenen LeserInnenzahlen (www.mediaanalyse.at). Die technische Reichweite der Informationsmaßnahmen ergibt sich aus der Summe der LeserInnenzahlen aller für eine Schaltung herangezogener Printtitel [Zielzustand per 12/2016]	81,5 %; Quelle: think:zink/Radio Marketing Service [Istzustand per 12/2013]

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz 1986

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget sind Auszahlungen veranschlagt, die im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Bundespressedienstes stehen wie z.B. Auszahlungen im Rahmen des ServiceTelefons des Bundeskanzlers; des Europatelefons und der Betreuung des Servicezentrums HELP.gv.at. Ferner fallen Auszahlungen im Zusammenhang mit der Betreuung aller Websites des Bundeskanzleramtes sowie der Konzeption neuer Internet-Auftritte, dem Content-Management, der Internet-CI und des Corporate Design für Online-Medien des Bundeskanzleramtes an. Auszahlungen für (periodische) Aussendungen und im Rahmen von Organisation, Betreuung und Management von medienrelevanten und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen sowie ressortübergreifende Koordinierung medienrelevanter Großveranstaltungen inklusive Medienakkreditierungen und Bildredaktion sind ebenso in diesem Detailbudget inkludiert wie die Auszahlungen für Inseratenschaltungen.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Es gibt keine Veränderung zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		6.000	6.653,50
Erträge aus der Veräußerung von Material	16		6.000	6.653,50
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			6.000	6.653,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>6.000</i>	<i>6.653,50</i>
Erträge			6.000	6.653,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>6.000</i>	<i>6.653,50</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Mieten	16	1.000	1.000	
Aufwand für Werkleistungen	16	3,853.000	3,858.000	3,817.651,08
Transporte durch Dritte	16	15.000	9.000	6.252,29
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000	71.000	90.246,20
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16		1.000	346,57
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	70.000	70.000	89.899,63
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,940.000	3,940.000	3,914.149,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,940.000</i>	<i>3,940.000</i>	<i>3,914.149,57</i>
Aufwendungen		3,940.000	3,940.000	3,914.149,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,940.000</i>	<i>3,940.000</i>	<i>3,914.149,57</i>
Nettoergebnis		-3,940.000	-3,934.000	-3,907.496,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,940.000</i>	<i>-3,934.000</i>	<i>-3,907.496,07</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.03 Informationstätigkeit
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16		6.000	6.653,50
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16		6.000	6.653,50
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			6.000	6.653,50
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			6.000	6.653,50
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3.853.000	3.858.000	3.816.499,77
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	15.000	9.000	6.252,29
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	71.000	90.181,22
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16		1.000	345,95
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	70.000	70.000	89.835,27
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.940.000	3.940.000	3.912.933,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16			13.647,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16			13.647,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				13.647,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.940.000	3.940.000	3.926.580,28
Nettogeldfluss		-3.940.000	-3.934.000	-3.919.926,78

I.C Detailbudgets
10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der BenutzerInnenfreundlichkeit bei elektronischen statistischen Informationsservices der Statistik Österreich

Ziel 2

Die Bestände des Staatsarchivs sind der Öffentlichkeit durch den Einsatz moderner Medien besser zugänglich

Ziel 3

Qualitativ hochwertige Bescheide und Verfahren der Datenschutzbehörde gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 2	Durchführung einer qualitativen Befragung von NutzerInnen von STATcube. Es soll hinterfragt werden, ob die Neuversionen zur Verbesserung der Usability geführt haben	Mindestens 50 % der Befragten geben an, dass durch die Neuversion eine Verbesserung der Usability erreicht wurde [Zielzustand per 12/2016]	Keine qualitative Feedback-Messung der Zufriedenheit mit STATcube [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 2 bzw. Wirkungsziel 2	Verzeichnung von Archivgut im Archivinformationssystem (AIS)	Volumen der im AIS eingegebenen bzw. bearbeiteten Datensätze: 8,3 Millionen [Zielzustand per 12/2016]	7,37 Millionen Datensätze [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 3 bzw. Wirkungsziel 4	Durchführung amtswegiger Prüfverfahren gemäß § 30 Datenschutzgesetz 2000	100 durchgeführte Prüfverfahren [Zielzustand per 12/2016]	88 durchgeführte Prüfverfahren [Istzustand per 12/2014]

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

ORF-Gesetz (BGBl. Nr. 379/1984), Privatradiogesetz (BGBl. I Nr. 20/2001), Bundesarchivgesetz (BGBl. I Nr. 162/1999), Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BstatG 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999), Presseförderungsgesetz 2004 (BGBl. I Nr. 136/2003), Parteiengesetz (BGBl. Nr. 404/1975), Publizistikförderungsgesetz 1984 (BGBl. Nr. 369/1984)

- Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Dieses Detailbudget enthält die Ein- und Auszahlungen der KommAustria sowie die Mittel der Presseförderung. Die KommAustria wurde als weisungsfreie unabhängige Kollegialbehörde zur Regulierung der elektronischen Audio- und audiovisuellen Medien (ORF und Private) sowie zur Förderungsverwaltung gemäß PresseFG 2004 und Abschnitt II des PubFG eingerichtet. Ebenso finden sich hier die Basisabteilung an die Statistik Österreich. Auszahlungen des Österreichischen Staatsarchivs, die sich aus der Verwahrung und Erschließung von Archivgut der historischen Abteilungen ergeben. Weiters werden hier Auszahlungen für die Durchführung von gesamtösterreichischen Sicherungsmaßnahmen bei in staatlichem und privatem Eigentum stehenden Archivalien abgewickelt. Auszahlungen für den Betrieb des Digitalen Langzeitarchivs für den gesamten Bund sind ebenfalls hier erfasst.

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		431.000	431.000	488.289,91
	16	425.000	425.000	488.289,91
	98	6.000	6.000	
Erträge aus Mieten		3.000	3.000	
	16	2.000	2.000	
	98	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		3.000	3.000	878,20
	16	1.000	1.000	878,20
	98	2.000	2.000	
Erträge aus Leistungen	98	2.000	2.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge		423.000	423.000	487.411,71
	16	422.000	422.000	487.411,71
	98	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		315.000	330.000	315.355,15
	16	29.000	44.000	24.727,00
	98	286.000	286.000	290.628,15
Erträge aus Transfers	16	7.000	4.000	9.876,84
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	4.000	9.876,84
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	4.000	9.876,84
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			220,00
Sonstige Erträge		3.000	4.000	10.212,04
	16	2.000	3.000	10.212,04
	98	1.000	1.000	
Wertaufholungen von Anlagen	16			-175,38
Erträge aus Währungsdifferenzen	16			0,16
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				6.990,20
	16			6.990,20
	98			
Übrige sonstige Erträge		3.000	4.000	3.397,06
	16	2.000	3.000	3.397,06
	98	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		756.000	769.000	823.953,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>756.000</i>	<i>769.000</i>	<i>817.426,37</i>
Erträge		756.000	769.000	823.953,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>756.000</i>	<i>769.000</i>	<i>817.426,37</i>
Personalaufwand				
Bezüge		6,557.000	6,335.000	6,213.021,45
	16	1,482.000	1,410.000	1,461.182,84
	98	5,075.000	4,925.000	4,751.838,61
Mehrdienstleistungen		31.000	34.000	27.819,30
	16	11.000	15.000	8.187,50
	98	20.000	19.000	19.631,80
Sonstige Nebengebühren		82.000	98.000	71.987,63
	16	18.000	36.000	14.737,21
	98	64.000	62.000	57.250,42
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,477.000	1,443.000	1,412.012,32
	16	314.000	324.000	338.758,84
	98	1,163.000	1,119.000	1,073.253,48
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		349.000	211.000	275.950,72

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
	16	149.000	40.000	88.764,64
	98	200.000	171.000	187.186,08
Freiwilliger Sozialaufwand		43.000	41.000	55.360,56
	16			4.503,95
	98	43.000	41.000	50.856,61
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		20.000	20.000	17.742,15
	16	4.000	4.000	2.866,71
	98	16.000	16.000	14.875,44
Summe Personalaufwand		8,559.000	8,182.000	8,073.894,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		8,210.000	7,971.000	7,797.943,41
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,808.000	50,589.000	43,391.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,808.000	50,589.000	43,391.000,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	11.000	10.000	9.600,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	11.000	10.000	9.600,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		9,029.000	9,029.000	8,825.085,00
	09	2.000	2.000	
	16	9,027.000	9,027.000	8,825.085,00
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,027.000	9,027.000	8,825.085,00
Summe Transferaufwand		59,849.000	59,629.000	52,225.685,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		59,849.000	59,629.000	52,225.685,00
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes			14.000	12.399,50
	16			2.000,00
	98		14.000	10.399,50
Mieten		5,187.000	5,317.000	5,123.922,50
	16	30.000		1.700,00
	98	5,157.000	5,317.000	5,122.222,50
Instandhaltung	98	185.000	287.000	255.917,65
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		68.000	71.000	59.265,65
	16			7,25
	98	68.000	71.000	59.258,40
Reisen		26.000	25.000	12.933,97
	16	11.000	10.000	9.101,72
	98	15.000	15.000	3.832,25
Aufwand für Werkleistungen		1,619.000	1,580.000	1,484.109,13
	16	390.000	12.000	4.241,40
	98	1,229.000	1,568.000	1,479.867,73
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	4.000	7.000	889,35
Transporte durch Dritte		26.000	22.000	17.671,00
	16	17.000	13.000	13.837,42
	98	9.000	9.000	3.833,58
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	350.000	330.000	275.757,99

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		66.000	65.000	70.642,13
	16	1.000		
	98	65.000	65.000	70.642,13
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		811.000	552.000	693.274,87
	16	4.000	2.000	520,91
	98	807.000	550.000	692.753,96
Aufwand aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	1.278,14
	16	1.000	1.000	320,06
	98	1.000	1.000	958,08
Energie	98	680.000	457.000	591.634,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		129.000	93.000	100.362,34
	16	3.000	1.000	200,85
	98	126.000	92.000	100.161,49
Summe Betrieblicher Sachaufwand		8,342.000	8,270.000	8,006.783,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,992.000</i>	<i>7,940.000</i>	<i>7,731.025,75</i>
Aufwendungen		76,750.000	76,081.000	68,306.362,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>76,051.000</i>	<i>75,540.000</i>	<i>67,754.654,16</i>
Nettoergebnis		-75,994.000	-75,312.000	-67,482.408,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-75,295.000</i>	<i>-74,771.000</i>	<i>-66,937.227,79</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		431.000	431.000	441.088,76
	16	425.000	425.000	441.088,76
	98	6.000	6.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen		3.000	3.000	
	16	2.000	2.000	
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		3.000	3.000	878,20
	16	1.000	1.000	878,20
	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Leistungen	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen		423.000	423.000	439.990,56
	16	422.000	422.000	439.990,56
	98	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			220,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		315.000	330.000	318.846,62
	16	29.000	44.000	28.218,47
	98	286.000	286.000	290.628,15
Einzahlungen aus Transfers	16	7.000	4.000	9.876,84
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	7.000	4.000	9.876,84
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	4.000	9.876,84
Sonstige Einzahlungen		3.000	4.000	3.397,06
	16	2.000	3.000	3.397,06
	98	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen		3.000	4.000	3.397,06
	16	2.000	3.000	3.397,06
	98	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		756.000	769.000	773.209,28
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		16.000	15.000	11.784,54
	16	1.000		187,50
	98	15.000	15.000	11.597,04
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		16.000	15.000	11.784,54
	16	1.000		187,50
	98	15.000	15.000	11.597,04
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		16.000	15.000	11.784,54
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		772.000	784.000	784.993,82
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		6,557.000	6,337.000	6,224.903,18
	16	1,482.000	1,412.000	1,466.120,78
	98	5,075.000	4,925.000	4,758.782,40
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen		31.000	34.000	26.883,33
	16	11.000	15.000	7.227,82
	98	20.000	19.000	19.655,51
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren		82.000	98.000	73.161,67

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
	16	18.000	36.000	15.943,21
	98	64.000	62.000	57.218,46
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1.477.000	1.443.000	1.414.055,36
	16	314.000	324.000	339.504,49
	98	1.163.000	1.119.000	1.074.550,87
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben		56.000	64.000	39.135,60
	16	21.000	30.000	12.898,80
	98	35.000	34.000	26.236,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand		43.000	41.000	75.358,07
	16			4.503,95
	98	43.000	41.000	70.854,12
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand		20.000	20.000	17.727,42
	16	4.000	4.000	2.863,11
	98	16.000	16.000	14.864,31
Auszahlungen aus Vorräten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes			14.000	12.399,50
	16			2.000,00
	98		14.000	10.399,50
Auszahlungen aus Mieten		5.187.000	5.317.000	5.125.136,97
	16	30.000		1.700,00
	98	5.157.000	5.317.000	5.123.436,97
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	185.000	287.000	253.034,05
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		68.000	71.000	60.018,83
	16			7,25
	98	68.000	71.000	60.011,58
Auszahlungen aus Reisen		26.000	25.000	12.933,97
	16	11.000	10.000	9.101,72
	98	15.000	15.000	3.832,25
Auszahlungen aus Werkleistungen		1.619.000	1.580.000	1.624.396,48
	16	390.000	12.000	3.630,80
	98	1.229.000	1.568.000	1.620.765,68
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	4.000	7.000	889,35
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		26.000	22.000	18.207,93
	16	17.000	13.000	13.837,42
	98	9.000	9.000	4.370,51
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)		66.000	65.000	70.716,58
	16	1.000		
	98	65.000	65.000	70.716,58
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		811.000	552.000	720.517,89
	16	4.000	2.000	553,47
	98	807.000	550.000	719.964,42
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		2.000	2.000	1.295,43
	16	1.000	1.000	352,62
	98	1.000	1.000	942,81
Auszahlungen aus Energie	98	680.000	457.000	613.146,51

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		129.000	93.000	106.075,95
	16	3.000	1.000	200,85
	98	126.000	92.000	105.875,10
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		16,259.000	15,978.000	15,769.476,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,808.000	50,589.000	43,391.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	50,808.000	50,589.000	43,391.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	11.000	10.000	9.600,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	11.000	10.000	9.600,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		9,029.000	9,029.000	8,825.085,00
	09	2.000	2.000	
	16	9,027.000	9,027.000	8,825.085,00
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	9,027.000	9,027.000	8,825.085,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		59,849.000	59,629.000	52,225.685,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	116.000	120.000	45.132,68
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	8.000	4.000	10.309,80
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	107.000	115.000	34.822,88
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	98	1.000	1.000	15.165,56
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		117.000	121.000	60.298,24
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		9.000	4.000	15.200,00
	16	1.000		900,00
	98	8.000	4.000	14.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		9.000	4.000	15.200,00
	16	1.000		900,00
	98	8.000	4.000	14.300,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		9.000	4.000	15.200,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		76,234.000	75,732.000	68,070.659,42
Nettogeldfluss		-75,462.000	-74,948.000	-67,285.665,60

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.04 Dienststellen und ausgegliederte Bereiche
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	141,000	45.603,000	142,000	45.789,000	131,725	43.102,650	132,050	43.126,525
Summe	141,000	45.603,000	142,000	45.789,000	131,725	43.102,650	132,050	43.126,525

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Österreichischen Staatsarchivs und die KommAus-
 tria. Beim Personalbudget des ÖStA wurde in der Folge des vorgegebenen Aufnahmestopps eine Einsparungsquote von 1
 Planstelle berücksichtigt

I.C Detailbudgets
10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
Erläuterungen

Globalbudget 10.01 Steuerung, Koordination und Services

Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des BVwG

Ziele

Ziel 1

Rasche, rechtskonforme, transparente Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 4	Optimiertes Ablaufmanagement (Optima)	Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Zertifikat liegt vor; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria" [Zielzustand per 12/2016]	Zertifikat ISO 9001 liegt vor [Istzustand per 12/2014]

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz (BGBl. I Nr. 10/2013), Fremdenrechtsänderungsgesetz 2015 (BGBl. I Nr. 70/2015)

- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerbern. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz

- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Um die Verfahren bewältigen zu können, entsteht ein erhöhter Bedarf von 3,5 Mio. Euro.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	8.000	23.000	-595,11
Erträge aus Mieten	36	8.000	23.000	6.724,51
Sonstige wirtschaftliche Erträge	36			-7.319,62
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	36	500.000	226.000	266.666,64
Erträge aus Transfers	36	1.000	1.000	2.115,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	2.115,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	2.115,00
Sonstige Erträge	36	77.000	1.000	57.615,65
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	36			
Übrige sonstige Erträge	36	77.000	1.000	57.615,65
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		586.000	251.000	325.802,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>586.000</i>	<i>251.000</i>	<i>333.121,80</i>
Erträge		586.000	251.000	325.802,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>586.000</i>	<i>251.000</i>	<i>333.121,80</i>
Personalaufwand				
Bezüge		28,164.000	27,775.000	22,727.932,42
	16			-984,00
	36	28,164.000	27,775.000	22,728.916,42
Mehrdienstleistungen	36	210.000	210.000	99.217,84
Sonstige Nebengebühren	36	361.000	326.000	242.149,11
Gesetzlicher Sozialaufwand	36	5,745.000	7,489.000	5,035.284,53
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	36	3,320.000	2,288.000	3,775.610,77
Freiwilliger Sozialaufwand	36	165.000	150.000	81.099,81
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	164.000	139.000	101.200,38
Summe Personalaufwand		38,129.000	38,377.000	32,062.494,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,809.000</i>	<i>36,089.000</i>	<i>28,286.884,09</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes				9.400,25
	16			7.919,48
	36			1.480,77
Mieten		3,704.000	4,343.000	3,810.165,76
	16	99.000		
	36	3,605.000	4,343.000	3,810.165,76
Instandhaltung	36	25.000	83.000	15.750,09
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		353.000	481.000	371.712,86
	16	1.000	1.000	2.500,00
	36	352.000	480.000	369.212,86
Reisen	36	77.000	64.000	83.679,51
Aufwand für Werkleistungen		10,999.000	10,372.000	8,836.225,86
	16	1,944.000		
	36	9,055.000	10,372.000	8,836.225,86
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	36			748.462,89
Transporte durch Dritte	36	61.000	68.000	46.583,83
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	450.000	275.000	357.067,41
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	36	99.000	90.000	876.774,35

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	36			1.282,04
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		779.000	808.000	688.135,02
	16	220.000		
	36	559.000	808.000	688.135,02
Aufwand aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	4.804,37
Energie	36	286.000	315.000	167.185,47
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		483.000	483.000	516.145,18
	16	220.000		
	36	263.000	483.000	516.145,18
Summe Betrieblicher Sachaufwand		16,547.000	16,584.000	15,845.239,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,097.000</i>	<i>16,309.000</i>	<i>15,486.890,42</i>
Aufwendungen		54,676.000	54,961.000	47,907.734,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50,906.000</i>	<i>52,398.000</i>	<i>43,773.774,51</i>
Nettoergebnis		-54,090.000	-54,710.000	-47,581.932,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-50,320.000</i>	<i>-52,147.000</i>	<i>-43,440.652,71</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	36	8.000	23.000	6.760,16
Einzahlungen aus Mieterträgen	36	8.000	23.000	6.760,16
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	36	500.000	226.000	252.611,92
Einzahlungen aus Transfers	36	1.000	1.000	2.115,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	36	1.000	1.000	2.115,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	36	1.000	1.000	2.115,00
Sonstige Einzahlungen	36	77.000	1.000	51.158,98
Übrige sonstige Einzahlungen	36	77.000	1.000	51.158,98
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		586.000	251.000	312.646,06
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	26.000	15.000	16.678,04
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	26.000	15.000	16.678,04
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		26.000	15.000	16.678,04
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		612.000	266.000	329.324,10
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		28,169.000	27,777.000	23,228.034,72
	16	5.000	2.000	2.153,81
	36	28,164.000	27,775.000	23,225.880,91
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	36	210.000	210.000	97.461,90
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	36	361.000	326.000	244.015,32
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	36	5,745.000	7,489.000	5,140.891,49
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		346.000	268.000	242.516,80
	16	50.000		25.208,40
	36	296.000	268.000	217.308,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	36	165.000	150.000	80.919,81
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	36	164.000	139.000	104.020,00
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes				12.430,31
	16			11.239,48
	36			1.190,83
Auszahlungen aus Mieten		3,704.000	4,343.000	3,807.844,93
	16	99.000		
	36	3,605.000	4,343.000	3,807.844,93
Auszahlungen aus Instandhaltung	36	25.000	83.000	16.021,84
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		353.000	481.000	341.065,13
	16	1.000	1.000	2.500,00
	36	352.000	480.000	338.565,13
Auszahlungen aus Reisen	36	77.000	64.000	83.679,51
Auszahlungen aus Werkleistungen		10,999.000	10,372.000	8,550.589,27
	16	1,944.000		
	36	9,055.000	10,372.000	8,550.589,27

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	36			748.462,89
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	36	61.000	68.000	36.824,66
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	36	99.000	90.000	884.177,55
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		779.000	808.000	665.640,03
	16	220.000		
	36	559.000	808.000	665.640,03
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	36	10.000	10.000	4.176,81
Auszahlungen aus Energie	36	286.000	315.000	158.016,47
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		483.000	483.000	503.446,75
	16	220.000		
	36	263.000	483.000	503.446,75
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		51,257.000	52,668.000	44,284.596,16
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	36	60.000	275.000	940.961,90
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	36	30.000	230.000	605.107,82
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36	30.000	45.000	335.854,08
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	36	5.000	5.000	254.672,64
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		65.000	280.000	1,195.634,54
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	36	35.000	35.000	32.982,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	36	35.000	35.000	32.982,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		35.000	35.000	32.982,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		51,357.000	52,983.000	45,513.212,70
Nettogeldfluss		-50,745.000	-52,717.000	-45,183.888,60

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.01.05 Bundesverwaltungsgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2016		PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PERSONALSTAND im Jahr 2015 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2014 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	295,000	92.421,000	264,000	82.385,000	246,625	77.358,625	244,250	75.955,750
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	178,000	120.686,000	168,000	113.926,000	166,000	112.574,000	165,250	112.067,000
Summe	473,000	213.107,000	432,000	196.311,000	412,625	189.932,625	409,500	188.022,750

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Bundesverwaltungsgerichts.

I.C Detailbudgets
10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Erläuterungen

Globalbudget 10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung

Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion II

Ziele

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)

Erläuterungen zum Budget

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	16			18,12
Summe Finanzerträge				18,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>18,12</i>
Erträge				18,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>18,12</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1,320.937,18
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1,320.937,18
Summe Transferaufwand				1,320.937,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,320.937,18</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16			370.775,33
Summe Betrieblicher Sachaufwand				370.775,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>370.775,33</i>
Aufwendungen				1,691.712,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,691.712,51</i>
Nettoergebnis				-1,691.694,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-1,691.694,39</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.02.01 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	16			42,36
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16			42,36
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				42,36
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				42,36
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16			371.011,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand				81,44
	16			60,82
	45			20,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			49,44
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand				32,00
	16			11,38
	45			20,62
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				371.092,82
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.320.907,18
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16			1.320.907,18
Summe Auszahlungen aus Transfers				1.320.907,18
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				1.692.000,00
Nettogeldfluss				-1.691.957,64

Bundesvoranschlag 2016

I.C Detailbudgets
10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 10.03 EFRE (var)	DB 10.03.01 EFRE (var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,001	0,001
Finanzerträge	0,001	0,001
Erträge	0,002	0,002
Transferaufwand	74,235	74,235
Betrieblicher Sachaufwand	0,865	0,865
Aufwendungen	75,100	75,100
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>	<i>75,100</i>
Nettoergebnis	-75,098	-75,098
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 10.03 EFRE (var)	DB 10.03.01 EFRE (var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,002	0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,002	0,002
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,865	0,865
Auszahlungen aus Transfers	74,235	74,235
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	75,100	75,100
<i>hievon variabel</i>	<i>75,100</i>	<i>75,100</i>
Nettogeldfluss	-75,098	-75,098

I.C Detailbudgets
10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Erläuterungen

Globalbudget 10.03 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel

Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion IV

Ziele

Ziel 1

Die Programme des Europäischen Regionalfonds in Österreich werden ordnungsgemäß und effizient gemanagt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2016	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2016)
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Effiziente Koordination der (EU)Regionalpolitik; Informationstransfers und Öffentlichkeitsarbeit; Konzeption u. Umsetzung der innerösterreichischen Rahmenbedingungen; administrative Abwicklung des Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE); Vorbereitung des Abschlusses der Programme 2007-2013; Abwicklung weiterer Zahlungsanträge als Bescheinigungsbehörde für das EFRE-Österreich-Programm 2014-2020	Keine finanziellen Berichtigungen der Europäischen Kommission [Zielzustand per 12/2016; voraussichtlich keine Zwischenzahlungsanträge; die Schlusszahlungsanträge für die Programme RWB/Phasing Out sowie ETZ 2007-2013 sind bis 31.03.2017 an die Europäische Kommission zu übermitteln]	18 Zahlungsanträge wurden im Rahmen der Programme Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)/Phasing Out und Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ) 2007-2013 abgewickelt [Istzustand per 12/2014]
		Der erste Zahlungsantrag im Rahmen des neuen EFRE-Österreich-Programms 2014-2020 ist abgewickelt [Zielzustand per 12/2016]	Es erfolgten keine Zahlungsanträge für die neue Strukturfondsperiode [Istzustand per 12/2014]
Ad Ziel 1 bzw. Wirkungsziel 3	Ex-Post Prüftätigkeit im Rahmen der Abwicklung des Europäischen Regionalfonds - Abgabe von jährlichen Prüfmeinungen und Jahresberichten an die Europäische Kommission	Laufend Arbeiten für die fristkonforme Abgabe der Abschlussberichte und finalen Prüfmeinungen für die Programme der Periode 2007-2013 (für 15 operationelle Programme als Prüfbehörde sowie Zuarbeit für weitere 7 operationelle Programme) [Zielzustand per 12/2016; Abgabefrist endet 03/2017]	100% der Projektprüfungen wurden fristkonform abgeschlossen. Sämtliche Jahreskontrollberichte für die 15 operationellen Programme wurden fristkonform - vor dem 31.12.2014 - an die Europäische Kommission übermittelt [Istzustand per 12/2014]
		In Abhängigkeit der Vorlage der vollständigen Beschreibungen der Verwaltungs- und Kontrollsysteme für die Periode 2014-2020 wird mit der Durchführung der Designierungsprüfungen begonnen [Zielzustand per 12/2016]	Vorarbeiten laufen [Istzustand per 12/2014]

Erläuterungen zum Budget

- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Bundesministeriengesetz 1986 i.d.g.F.; „Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über das Verwaltungs- und Kontrollsystem in Österreich für die EU-Strukturfonds in der Periode 2007-2013 bzw. in der Periode 2014-2020“, Art. 61 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates vom 11.7.2006 mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds und den Kohäsionsfonds und zur Aufhebung der

Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 bzw. Art. 126 der Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.12.2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates.

- **Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

In diesem Detailbudget werden die Transferzahlungen der EU aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die EFRE-Regionalprogramme der Strukturfondsperiode 2007-2013 in Österreich sowie die Transferzahlungen und Abwicklungskosten für das neue EFRE-Österreich-Programm 2014-2020 erfasst.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Überlappung der auslaufenden Förderperiode 2007-2013 mit Beginn der Förderperiode 2014-2020.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	49	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Transfers an die Bundesfonds	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Summe Transferaufwand		74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>74,235.000</i>	<i>82,900.000</i>	<i>70,685.739,07</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	16	865.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		865.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>865.000</i>		
Aufwendungen		75,100.000	82,900.000	70,685.739,07
<i>hievon variabel</i>		<i>75,100.000</i>	<i>82,900.000</i>	<i>70,685.739,07</i>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>75,100.000</i>	<i>82,900.000</i>	<i>70,685.739,07</i>
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>75,100.000</i>	<i>82,900.000</i>	<i>70,685.739,07</i>
Nettoergebnis		-75,098.000	-82,898.000	-70,685.739,07
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-75,098.000</i>	<i>-82,898.000</i>	<i>-70,685.739,07</i>

I.C Detailbudgets
Detailbudget 10.03.01 Europ.Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), variabel
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	865.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		865.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Summe Auszahlungen aus Transfers		74,235.000	82,900.000	70,685.739,07
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		75,100.000	82,900.000	70,685.739,07
<i>hievon variabel</i>		<i>75,100.000</i>	<i>82,900.000</i>	<i>70,685.739,07</i>
Nettogeldfluss		-75,098.000	-82,898.000	-70,685.739,07

I.C Detailbudgets
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen		
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen		
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	1,355	
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	0,001	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,896	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,458	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,031	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,145	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,145	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,145	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,174	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,174	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,174	

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	36
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	3,915		3,033		0,586
Finanzerträge	0,002		0,001		
Erträge	3,917		3,034		0,586
Personalaufwand	90,750		46,034		38,129
Transferaufwand	253,330	0,004	119,888		
Betrieblicher Sachaufwand	62,395	0,011	40,560	0,450	13,833
Aufwendungen	406,475	0,015	206,482	0,450	51,962
Nettoergebnis	-402,558	-0,015	-203,448	-0,450	-51,376

Aufgabenbereiche			
49	76	84	98
0,001	0,002		0,293
0,001			
0,002	0,002		0,293
	0,006		6,581
74,236	0,001	59,190	0,011
	0,004	0,002	7,535
74,236	0,011	59,192	14,127
-74,234	-0,009	-59,192	-13,834

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 10 Bundeskanzleramt
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	36	49
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	3,917		3,034	0,586	0,002
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,145		0,127		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,062		3,161	0,586	0,002
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	146,760	0,011	83,847	48,938	
Auszahlungen aus Transfers	253,330	0,004	119,888		74,236
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,386		1,204	0,065	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,174		0,131	0,035	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	401,650	0,015	205,070	49,038	74,236
Nettogeldfluss	-397,588	-0,015	-201,909	-48,452	-74,234

Aufgabenbereiche			
61	76	84	98
	0,002		0,293
0,003			0,015
0,003	0,002		0,308
	0,010	0,002	13,952
	0,001	59,190	0,011
			0,117
			0,008
	0,011	59,192	14,088
0,003	-0,009	-59,192	-13,780

I.F Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
10.01.02		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 4,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2016-2019

Abkürzungen

BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
BMWF	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
BstatG	Bundesstatistikgesetz
BVwG	Bundesverwaltungsgericht
DB	Detailbudget
DS	Dienststelle
DSK	Datenschutzkommission
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EGIZ	E-Government Innovationszentrum
ELAK	Elektronischer Akt
EU	Europäische Union
GB	Globalbudget
Internet - CI	Internet – Corporate Identity
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologie
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
ÖBB	Österreichische Bundesbahn
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖROK	Österreichische Raumordnungskonferenz
ÖStA	Österreichisches Staatsarchiv
PresseFG	Presseförderungsgesetz
PTV	Post- und Telegrafverwaltung
PubFG	Publizistikförderungsgesetz
VAB	Verwaltungsakademie des Bundes
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalent
Vwt	Verwaltungstätigkeit

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
Erträge aus Transfers von Unternehmen	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
Sonstige Erträge	16	50.000	50.000	6.264,20
Übrige sonstige Erträge	16	50.000	50.000	6.264,20
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7,176.000	6,989.000	6,598.931,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,176.000</i>	<i>6,989.000</i>	<i>6,598.931,99</i>
Erträge		7,176.000	6,989.000	6,598.931,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,176.000</i>	<i>6,989.000</i>	<i>6,598.931,99</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	6,247.000	6,147.000	5,797.832,56
Mehrdienstleistungen	16	104.000	104.000	83.528,72
Sonstige Nebengebühren	16	112.000	110.000	97.645,78
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	558.000	524.000	490.194,56
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	122.000	72.000	96.812,80
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	1.000	218,40
Summe Personalaufwand		7,145.000	6,958.000	6,566.232,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,145.000</i>	<i>6,958.000</i>	<i>6,566.232,82</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	16	32.000	32.000	24.855,53
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16			376,32
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			376,32
Summe Betrieblicher Sachaufwand		32.000	32.000	25.231,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32.000</i>	<i>32.000</i>	<i>25.231,85</i>
Aufwendungen		7,177.000	6,990.000	6,591.464,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,177.000</i>	<i>6,990.000</i>	<i>6,591.464,67</i>
Nettoergebnis		-1.000	-1.000	7.467,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	<i>7.467,32</i>

I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2016
Detailbudget 10.01.94 Personal, das für Dritte leistet
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2016	BVA 2015	Erfolg 2014
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	98	7,126.000	6,939.000	6,592.667,79
Sonstige Einzahlungen	16	50.000	50.000	6.264,20
Übrige sonstige Einzahlungen	16	50.000	50.000	6.264,20
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7,176.000	6,989.000	6,598.931,99
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		7,176.000	6,989.000	6,598.931,99
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	6,247.000	6,147.000	5,800.212,36
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	104.000	104.000	83.243,77
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	112.000	110.000	97.652,82
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	558.000	524.000	488.410,59
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	122.000	72.000	103.955,70
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	2.000	1.000	218,40
Auszahlungen aus Reisen	16	32.000	32.000	24.855,53
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16			382,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			382,82
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7,177.000	6,990.000	6,598.931,99
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7,177.000	6,990.000	6,598.931,99
Nettogeldfluss		-1.000	-1.000	

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8811000 5900001	10010200400	Geldstrafen gem. BDG (BKA)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000

II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01	7660015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660016	Zuwendungen an politische Parteien	29,368	29,368
	7661010	Kultus - Ständige Leistungen (Fester Betrag)	18,767	18,767
		Saldo...	-58,630	-58,630
10.01.04.01	7340001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs.5 BStatG	50,808	50,808
		Saldo...	-50,808	-50,808

II.C Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,030	0,030
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,046	0,046
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,214	0,214
		Saldo...	-0,230	-0,230
10.01.04.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,006	0,006
		Saldo...	0,006	0,006
10.01.04.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
		Saldo...	0,001	0,001
10.03.01	8281000	Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre	0,001	0,001
	8293000	Zinsen aus dem Geldverkehr und Emissions- agien	0,001	0,001
	7270000	Werkleistungen durch Dritte	0,865	0,865
	7330061	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2000-2006)	0,001	0,001
	7330062	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2007-2013)	67,734	67,734
	7330063	Überweisung an Zahlstelle (EFRE 2014-2020)	6,500	6,500
		Saldo...	-75,098	-75,098

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
10.01.01.00	7660.015	Zuwendungen an politische Akademien	10,495	10,495
	7660.016	Zuwendungen an politische Parteien	29,368	29,368
10.01.01.00	7661.010			
	7661.011	Kultusamt	59,190	59,190
10.01.03.00	7284.004	Ressortübergreifende Informationsarbeit	2,700	2,700
10.01.04.01	7340.001	Pauschalabgeltung gem. § 32 Abs. 5 BStatG	50,808	50,808
10.01.05.00	Diverse			
	Konten	Bundesverwaltungsgericht	51,407	51,357

